

HiFieinsnull
Ausgabe 3/2020
Klangtipp



Eine Klasse für sich

Die kleine, feine HiFi-Manufaktur Symphonic Line baut seit 40 Jahren mit Herzblut und großem Sachverstand erstklassige HiFi-Komponenten für den ambitionierten Musikfreund. Mit der brandneuen Sonderedition des legendären Vollverstärkers RG10 hat Symphonic Line einen komplett neuen Maßstab gesetzt. Wie haben den RG 10 mk5 in der Reference HD Master S Version zum Test erhalten.

Peripherie:

- Quelle: Audiodata Musikserver MS II
Auralic Aries G1
Block PS-10
- Ethernetkabel: Audioquest Cinnamon
- USB-Kabel: Audioquest Cinnamon
- DAC: Bryston BDA-3
- RCA-Kabel: Audioquest MacKenzie
- Lautsprecherkabel: Audioquest Rocket 44
- Lautsprecher: KLANG+TON „Nada“

Mit Rolf Gemein zeichnet ein außerordentlich erfahrener Musikliebhaber und Klangtüftler seit mittlerweile 40 Jahren für die Marke Symphonic Line verantwortlich. In einer recht überschaubaren Werkstatt im Herzen von Duisburg werden die Produkte von Symphonic Line akribisch entwickelt, getunt und komplett von Hand gefertigt. Jedes einzelne Bauteil, vom Netzteil-Trafo über Kondensatoren, Transistoren, Gleichrichter, Widerstände bis hin zu den Gehäuseschrauben wird jedes noch so kleine

Detail vom „goldenen Gehör“ des Firmengründers und Inhabers sorgfältig im Hörtest ausgewählt und bei Bedarf durch bessere Bauteile ersetzt. Inmitten von rund 5000 Schallplatten und Hunderten CDs verbringt Rolf Gemein Stunden, Wochen und Monate, um einen seiner Verstärker, CD-Player, Plattenspieler und auch CD-Player auf absolutes Referenzklasse-Niveau zu trimmen. Nicht weniger als vier Jahrzehnte Feintuning und Detailarbeit stecken also in dem Neuzugang RG 10 mk5 Reference HD Master S.

RG 10 mk5

Hinter dem recht sperrigen und langatmigen Namen „RG 10 mk5 Reference HD Master S“ steckt tatsächlich ein System. Denn der neue Verstärker basiert in weiten Zügen auf der Ursprungsversion des massiven, lang bewährten Vollverstärkers RG 10. Auch in der mittlerweile fünften Generation (mk5) vertraut Rolf Gemein auf extrem massive Bauweise, leistungsstarke Netzteile und ausgesuchte Schaltungselemente. Auch das eher puristische Konzept des RG 10 ist beim „Neuen“ geblieben, nur wenige massive Drehregler zieren die rund 5 mm dicke Frontplatte des Vollverstärkers, auch ist die Anzahl der Ein- bzw. Ausgänge überschaubar und dennoch ausreichend. Natürlich sind in den Jahrzehnten diverse Änderungen im Detail in der mk5-Version dazugekommen, dabei ist besonders das sorgfältig durchgeführte Tuning durch spezielle Resonanzdämpfer an einigen Bauteilen hervorzuheben. Mit solchen Tuning-Maßnahmen, die Rolf Gemein aufgrund seiner langjährigen Hörerfahrung effektiv einsetzen kann, erreichen Symphonic-Line-Produkte ein unglaublich hohes Klangniveau und eine enorme Musikalität.

Sonder-Edition

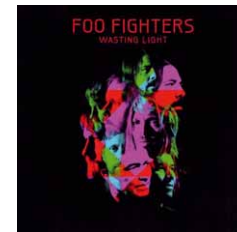
Nahezu alle Produkte aus dem Hause Symphonic Line lassen sich ja nach Belieben und Geldbeutel individuell aufrüsten. So sind zum Beispiel noch hochwertigere Vorstufenmodule in der „Reference“-Version möglich, für noch mehr Stromlieferfähigkeit und Stabilität im Klang sorgt das zusätzliche externe Netzteil in der HD-Master-Variante.

In dieser Version dient der durchaus beachtliche Trafo im Verstärker lediglich der Stromversorgung der Vorstufe, ein ebenso großer Trafo samt Netzteilkondensatoren dient im ausgelagerten, 11 kg schweren Metallgehäuse als Leistungslieferant für die Endstufensektion. Dadurch können störende elektrische Felder und mechanische Schwingungen des Netztrafos von der sensiblen Vorstufen-Elektronik ferngehalten werden. Als ganz besonderes Highlight bietet Rolf Gemein mit der Ausführung „S“ eine nochmals verfeinerte Jubiläumsversion des RG 10 an, und genau dieses Modell inklusive aller vorher genannten Upgrades haben wir exklusiv in unserem Testraum platziert. Das Besondere an der Ausführung „S“ sind überarbeitete Transformatoren, die in kleiner Stückzahl von einem Spezialhersteller von Hand gewickelt werden, auch wurde der Trafokern einer speziellen Wärmebehandlung unterzogen. Passend dazu fanden auch neue Netzteil-Kondensatoren Einzug. Diese nach reinen klanglichen Eigenschaften ausgewählten Spezial-Elkos sorgen dank geringerer Verluste und etwas höherer Kapazität für eine noch stabilere Klangbühne. Ebenfalls brandneu in unserem Testmuster sind die vom deutschen Hersteller WBT neu entwickelten Highgrade-Lautsprecherklemmen, die eine kompromisslose Verbindung zu den Lautsprechern herstellen.

Vollausstattung

Dass diese umfangreichen Tuning-Maßnahmen und Upgrades ihren Preis haben, ist absolut nachvollziehbar. Daher schlägt die vollausgebaute Version „Reference HD Master S“ des

RG 10 mk5 mit rund 14.000 Euro zu Buche. Eine Standardvariante ist hingegen mit rund 7.500 Euro fast schon erschwinglich, doch hat dies abgesehen von der äußeren Erscheinung mit unserem „HD Master S“-Modell nur noch wenig zu tun. Bedenkt man die intensive Handarbeit und den Materialaufwand, der in jedem einzelnen Produkt von Symphonic Line steckt, ist der Preis unseres Testmusters mehr als angemessen. Jedes einzelne Produkt durchläuft übrigens vor der Auslieferung an den Kunden einen weiteren akribischen Hörtest, und nur, wenn Rolf Gemein sein Okay gibt, wird das Produkt versendet. Übrigens: Symphonic-Line-Produkte sind ausnahmslos extrem langlebig und lassen sich dank pffiffigem Baukastensystem auch nach Jahrzehnten nachträglich zu fast jeder Ausbaustufe nachrüsten – dieser Service ist sicherlich weltweit einzigartig in der gesamten HiFi-Branche.



Gehörtes:

- **Foo Fighters**
Wasting Light
(ALAC, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Alabama Shakes**
Sound & Color
(FLAC, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Zaz**
Effet Miroir
(FLAC, 96 kHz, 24 Bit)
- **Louis Armstrong & Ella Fitzgerald**
Ella & Louis
(Vinyl)
- **Charles Aznavour**
Voilà Que Tu Reviens
(Vinyl)



Schlicht und elegant: Die Funktionen des RG 10 mk5 Reference HD Master S sind aufs Wesentliche reduziert



Funktionell und dank Farbcodes übersichtlich: die Fernbedienung des Symphonic Line passt von der Anmutung leider nicht so ganz zum Gerät

Labor und Praxis

Nach einer angemessenen Warmspielzeit von einigen Stunden haben wir den RG 10 mk5 Reference HD Master S einem ausführlichen Labortest unterzogen. Dabei glänzt der neue Symphonic Line durch absolute Referenzklasse-Werte, sprich kaum noch messbarem Rauschen (-94 dBr), sehr guter Kanaltrennung (73 dBr), geringen Verzerrungen



Ein Zusatz-Netzteil versorgt in der HD-Master-Version des Vollverstärkers die leistungshungrige Endstufen-Sektion

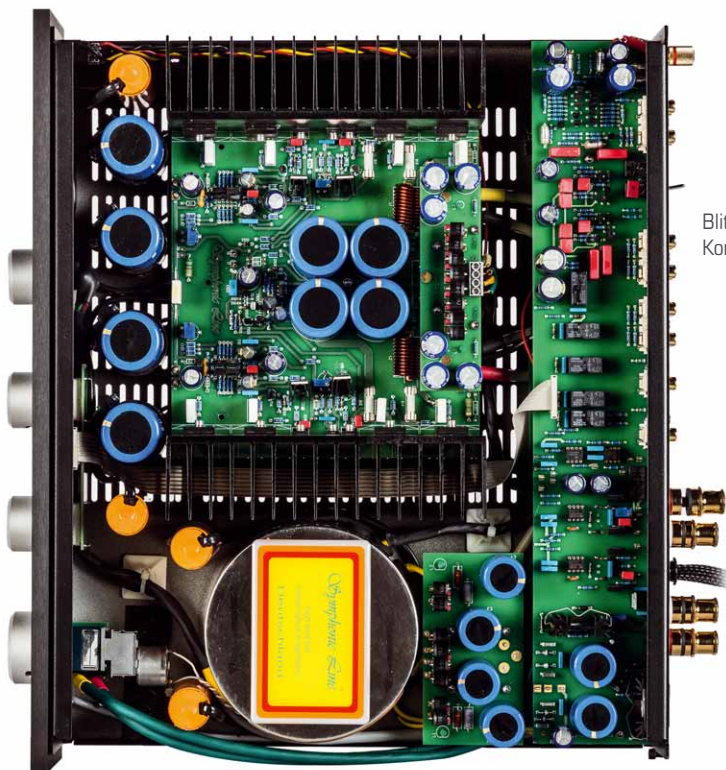
(0,04 %) und ausreichender Leistung von satten 183 Watt pro Stereokanal. Auch die Messung der beiden eingebauten Phono-Preamps (umschaltbar für MM und MC) zeugt vom extrem hohen Niveau dieses Vollverstärkers. Die reinen technischen Daten sind definitiv klassengerecht und lassen große Erwartungen zu, sagen jedoch erst mal wenig über die wirkliche Klangperformance des RG 10 mk5 aus, freuen wir uns also auf den Hörtest.

Die Platzierung des knapp 18 Kilogramm schweren Vollverstärkers bedarf eines recht stabilen Racks, wobei wir nach Hersteller-Empfehlung das externe Zusatznetzteil samt Gummifüßen auf den Fußboden ausgelagert haben. Tatsächlich soll sogar eine hochkante Aufstellung des Netzteils Vorteile bringen – wir werden es ausprobieren. An den massiven WBT-Klemmen werden unsere Referenz-Abhörmotore namens Nada angeschlossen. Auch folgten wir nochmals der Hersteller-Empfehlung, den RG10 einige Stunden warmlaufen zu lassen, denn der massive Einsatz großer Kühlkörper und aufwendiger Elektronik erfordert etwas Zeit, damit alle Baugruppen ihren optimalen Arbeitspunkt bzw. ihre -temperatur erreichen. Absolute Musikliebhaber werden daher den Symphonic Line sicher rund um die Uhr eingeschaltet lassen. Und wie klingt es? Ganz ehrlich: Der RG 10 mk5 Reference HD Master S macht mit keiner direkt hörbaren Eigenschaft auf sich selbst aufmerksam. Im Gegensatz zu vielen anderen Verstärkern ist dem

Symphonic Line jegliche Effekthascherei fremd, keine extra aufgefrischten Brillanzen, kein besonders druckvoller Tiefbass, keine unnatürlich weite Bühne, es spielt einfach nur die Musik. Und zwar so, wie Kenner es von echten Livekonzerten kennen. Musiker und Instrumente stehen frei im Raum und dennoch stellt sich eine klangliche und emotionelle Bindung zwischen Musik und Zuhörer ein. Beim Hörtest mit der neuen RG 10 mk5 in unserer Sonderedition passierte es nach nur wenigen Sekunden, dass wir einfach vergessen haben, nach klanglichen Eigenschaften des Verstärkers zu suchen, wir haben schlicht und ergreifend nur die Musik genossen und uns in feinen Details wie zum Beispiel der feindynamischen Beckenarbeit des Schlagzeugers verloren. Besonders ältere Vinylaufnahmen aus den 60er- und 70er-Jahren konnten begeistern, denn dank der rudimentären 2-Kanal-Aufnahmetechniken ohne technische Tricks und Overdubs standen bei diesen Aufnahmen die Musiker wie leibhaftig und dreidimensional im Raum. Der sonst übliche Eindruck von „HiFi“ anstelle von Musik verschwand komplett, wir haben am Ende keine HiFi-Kette probeghört, sondern authentische Musik in Reinform in uns aufgesogen. Der Entwickler und Firmenchef erklärt es so: „Wichtig ist die akustisch korrekte Phase sämtlicher Musiksignale, nur dann klingt Musik authentisch.“ Dies können wir im Falle des RG 10 mk5 Reference HD Master S uneingeschränkt nachvollziehen. Mehr noch:



Solide Anschlussklemmen und kontaktsichere Cinchbuchsen. Optional lässt sich ein Analogeingang auf symmetrische XLR-Buchsen umrüsten



Blitzsauberer Aufbau und massiver Materialeinsatz von ausgesuchten Komponenten – so sieht solides Engineering Handmade in Germany aus

Symphonic Line RG10 mk5 Reference HD Master S

- Einzelpreis: ab 14.000 Euro (Version „S“)
- Vertrieb: Symphonic Line, Duisburg
- Telefon: 0203 315656
- Internet: www.symphonic-line.de

- Abmessungen (B x H x T)
 - Amp 450 x 105 x 435 mm
 - Netzteil 200 x 110 x 380 mm
- Eingänge:
 - 6 x RCA Stereo (davon 2 x Phono)
 - Audio-XLR optional
 - opt./elektr. (Digital-In) – / –
- Ausgänge:
 - 2 x Lautsprecher Stereo
 - 2 x RCA Stereo
 - 1 x 6,3-Millimeter-Kopfhöreranschluss (vorne)
- Leistung: etwa 120 Watt an 8 Ohm, etwa 183 Watt an 4 Ohm

HiFi

<checksum>

„Der Symphonic Line RG 10 mk5 Reference HD Master S ist Liebe auf den ersten Blick, denn wie noch kein anderer Verstärker hat mir so unvermittelt Freude beim Musikhören vermittelt. Zielsicher und ungemein dreidimensional spielt die neue Sonderedition des legendären RG 10, er entlockt jeder guten Aufnahme die wahre Musikalität. Das von Rolf Gemein selbst gesteckte Ziel, die beste Performance zu erreichen, ist mit dem RG 10 mk5 Reference HD Master S definitiv erreicht.“

</checksum>

„Je besser die Komponenten, umso weniger sind negative Einflüsse vom Raum erkennbar“, so Rolf Gemein, „eine gute Anlage muss in jedem Raum überzeugen“. Voraussetzung hierbei ist natürlich, dass ein Mindestmaß an Bedämpfung im Raum vorhanden ist, übliche Wohnräume mit Möbeln, Teppichen und Dekoration reichen hierzu in der Regel aus. Gemeint ist wohl eher der Effekt, dass die 100 % realistisch und packend reproduzierte Musik einer hervorragenden Kette den Zuhörer derart ins Musikgeschehen einbezieht, dass störende Effekte durch den Hörraum fast zur Nebensache werden. Stellen Sie sich ein akustisches Livekonzert Ihrer Lieblingsband in einer kleinen Kneipe vor, trotz Gläsergeklapper, Stuhlerücken und leichtem

Geräuschpegel werden Sie von der Musik begeistert sein und den Rest vergessen.

Alles dies schafft der RG 10 mk5 Reference HD Master S auf wundersame Weise und bringt sich selbst niemals in den Vordergrund, er lässt die komplette HiFi-Kette praktisch verschwinden. Diese Eigenschaft lässt den Vergleich mit einem Kellner in einem 3-Sterne-Restaurant zu, der immer für ein volles Weinglas sorgt und gebrauchtes Geschirr wegräumt, ohne ihn ein einziges Mal bewusst wahrgenommen zu haben. Genau diese 3 Sterne verdient der Symphonic Line RG 10 mk5 Reference HD Master S in der Vollverstärker-Klasse. Unsere Referenzklasse-Einstufung reicht uns diesmal nicht mehr aus, da mit diesem Gerät Dimensionen erreicht werden, die wir bislang in dieser Reinform noch nicht erleben konnten.

Michael Voigt

Mit einer maximalen Ausgangsleistung von 183 Watt (4 Ohm) pro Stereokanal bietet der RG 10 mk5 Reference HD Master ausreichend Power für jede Art von Lautsprechern. Noch viel wichtiger als dieser reine Laborwert ist jedoch seine unvergleichlich musikalische Klangqualität.

